

GSiK Themenreihe
„Thinking Europe“

Vortragsreihe der Indologie im WS 2018/19
„Indien und Europa im Dialog?“

**Von Einstein bis Arundhati Roy –
miteinander reden und aneinander vorbeireden
zwischen Südasien
und dem deutschsprachigen Raum**

12. Dezember 2018

16-18 Uhr, PhilGeb., Raum Ü23

**Vortrag von Prof. Dr. Hans Harder,
Universität Heidelberg**



Hans Harder ist seit 2007 Professor für Neusprachliche Südasienstudien (Moderne Indologie) am Südasien-Institut der Universität Heidelberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind religiöse Bewegungen, Geistesgeschichte und moderne Literaturen Südasiens, vor allem diejenige des bengalischen Sprachraums. Er ist der Autor von „Sufism and Saint Veneration in Bangladesh“ (Routledge 2011) und weiteren Büchern, sowie Herausgeber von „Asian Punches: A Transcultural Affair“ (Springer 2013).

GSiK Themenreihe „Thinking Europe“,
Vortragsreihe der Indologie im WS 2018/19

Indien und Europa im Dialog?

Ausgehend von der Wahrnehmung der europäischen Kultur durch indische Autoren und Intellektuelle und Gegenperspektiven aus europäischer Sicht – z.B. von Missionaren – möchte diese Vortragsreihe die Dynamiken interkultureller Begegnung beleuchten. Welchen Denkmustern unterliegt die Auseinandersetzung mit dem Fremden? Kommt es zu einem echten Dialog oder handelt es sich um eine wechselseitige Zuschreibung von Klischees?

Mittwoch, 12. Dezember 2018
16-18 Uhr
PhilGeb., Ü23

**Von Einstein bis Arundhati Roy –
miteinander reden und aneinander vorbeireden
zwischen Südasien und dem deutschsprachigen Raum**
Prof. Dr. Hans Harder, Universität Heidelberg

Donnerstag, 17. Januar 2019
16-18 Uhr
PhilGeb., Ü14

**Ein bisschen Indien für alle –
Begegnungen zwischen Indien und Europa
in der Geschichte der Hare-Krishna-Bewegung**
PD Dr. Frank Neubert, Universität Luzern

Mittwoch, 23. Januar 2019
15-17 Uhr
PhilGeb., 8U1

**West-östliche Mystik.
Religionsvergleiche zwischen Indien und Europa
und ihre politische Brisanz**
Prof. Dr. Andreas Nehring, Universität Erlangen

Donnerstag, 24. Januar 2019
16-18 Uhr
PhilGeb., Ü14

**Interreligiöse Existenzen: Henri Le Saux (1910-1973),
Raimon Panikkar (1918-2010), Bettina Bäumer
(*1940) – drei miteinander verbundene Wege
christlich-hinduistischer Begegnung**
Dr. Christian Hackbarth-Johnson, Universität Salzburg